

Auf & Los!



Wir bringen
Salzburg in Bewegung

IN KOOPERATION MIT **Salzburger Nachrichten**

DIE SPORTBEILAGE VON



ASKÖ

ASVÖ SPORT UNION

Gewinnen Sie
**zahlreiche
attraktive Preise**
für den Winter!

Seite 15



Präzision auf dem Eis

BILD: SN/FILMWOOS TOURISMUS HANS HUBER

Stocksport ist ein Spaß für Jung und Alt

In Salzburg gibt es sehr viele Menschen, die sich in ihrer Freizeit oder professionell dem Stocksport widmen. Insbesondere das Eisstockschießen wird im Winter eigentlich in jedem Ort ausgeübt. **Seiten 3–5**

Spendenabsetzbarkeit nun auch für Sportvereine

Die Spendenabsetzbarkeit wird mit Jänner 2014 auf den gesamten gemeinnützigen Bereich ausgeweitet – davon profitieren vor allem die Sportvereine der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. **Seiten 10–11**

Trendsport Floorball sorgt für Begeisterung

Bei den Hallensportarten gilt Floorball seit einigen Jahren als aufstrebende Disziplin. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Feld- und Eishockey. In Salzburg gibt es einige erfolgreiche Floorball-Vereine. **Seite 14**

Zentrale Unterstützung für den olympischen Nachwuchs

Den größten sportlichen Talenten auf dem Weg zum internationalen Spitzensport gezielt unter die Arme zu greifen, dieses Ziel hat sich das Land Salzburg mit der Einrichtung des Salzburger Olympiakaders gesetzt. Insgesamt 47 Athletinnen und Athleten – darunter 21 Wintersportlerinnen und Wintersportler sowie 26 Sommersportlerinnen und Sommersportler – gehören dem Olympiakader aktuell an.

„Ein Projekt, das österreichweit keine Konkurrenz kennt und als Vorreiter in der landesweiten Olympiaförderung auftritt“, so ordnet Triathlet Lukas Pertl das Projekt Olympiakader ein. Im Jahr 2020 richtete das Land Salzburg den Salzburger Olympiakader mit dem Ziel ein, Salzburgs erfolgreichste Sommersportlerinnen und -sportler im Hinblick auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris gezielt zu unterstützen. Im laufenden Jahr wurde der Olympiakader um die größten Talente in den olympischen Wintersportarten mit Blick auf die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand erweitert. Insgesamt 47 Sporttalente umfasst der Kader aktuell. Neben den monatlichen finanziellen Zuwendungen in Höhe von bis zu 500 Euro und jährlich zusätzlichen 1000 Euro für trainingsunterstützende Maßnahmen sind vor allem das Auftreten als geschlossenes Team sowie das sportartenübergreifende Miteinander bei Workshops und Fortbildungen ein essenzieller Bestandteil des Olympiakaders.



Ein hartes Match um einen Quotenplatz wartet auf den Triathleten Lukas Pertl.



BILD: SNI/DELEV SERB

Schlagkraft ist angesagt bei Ruderer Lukas Reim.

Da vor allem jenen Athletinnen und Athleten, die gerade auf dem Sprung sind, sich im internationalen Spitzensport zu positionieren, oft weniger Geld zur Verfügung steht, die Kosten allerdings auf dies keine Rücksicht nehmen, sind finanzielle Zuschüsse für sie essenziell. Hier sind sich alle Athletinnen und Athleten einig: „Das Leben als Sportler ist meist teuer. Gute Qualität bei der Ernährung, Trainingslager, Fahrtkosten und vieles mehr – wenn man sich darum weniger Gedanken machen muss, ist mehr Zeit, um sich um die wichtigeren Dinge, nämlich Training und Regeneration, zu kümmern“, sagt Ruderer Lukas Reim.

Diese Zeit benötigen aktuell vor allem die Sommersportlerinnen und -sportler des Olympiakaders. Paris 2024 steht vor der Tür. Die letzten Vorbereitungen laufen und der Alltag steht ganz im Zeichen Olympia. „Die finale Vorbereitung lautet ALL-IN! Durch die zweijährige Dauer der Olympiaqualifikation im Triathlon ist diese eher ein Marathon als ein Sprint; daher gilt es möglichst konsequent und effektiv an der

Form zu arbeiten, ohne eine Verletzung zu riskieren. Bis Mai 2024 heißt es alle Kräfte mobilisieren und in den ausständigen Quali-Bewerben abliefern. Das ‚Major-Games-Feeling‘ durfte ich im Jahr 2023 bereits spüren, da ich für das Olympic Team Austria bei den European Games in Krakau am Start war – eine einmalige Erfahrung, die Hunger auf mehr macht“, so Pertl. Etwas anders sieht es Tennisass Lukas Neumayer. Das Kalenderjahr im Tennisport ist schon ein Marathon an sich. „Die Vorbereitung verändert sich nicht wirklich, da im Tennisport ziemlich viele wichtige Events im Jahr anstehen und die Saison eigentlich von Jänner bis Dezember geht.“ Hier ist die Routine der Schlüssel zum Erfolg.

Doch auch die Wintersportlerinnen und Wintersportler können sich nicht ausruhen, die Wintersaison startet oder ist bereits im vollen Gange. Aus Verletzungspausen kämpften sich unter anderem der Freestyle-Skier Matěj Švancar und die Alpin-Skifahrerin Viktoria Bürgler zurück. Die physiotherapeutischen Begleitungen und Therapien konnten

unter anderem durch die finanzielle Unterstützung des Olympiakaders bewerkstelligt werden. „Wintersportlerinnen werden im Sommer gemacht“, sagt Biathletin Lea Rothschof, die sich wie Skibergsteigerin Sarah Dreier nach den langen Sommereinheiten schon auf ihrem natürlichen Terrain, dem Schnee, befindet.

Was wollen die Athletinnen und Athleten des Olympiakaders Sportbegeisterten, im Speziellen Nachwuchssportlern, mitgeben? Hier sind sich alle einig: „Glaubt immer an euch, geht mit Ehrgeiz an eure Ziele und lernt auch aus Niederlagen.“ Und diese Einstellungen kann jeder, auch abseits der Rennstrecke, für sich nutzen.

Egal ob Winter- oder Sommersport, eines eint alle Mitglieder des Salzburger Olympiakaders: der Stolz, ein Teil dieses wunderbaren Teams zu sein, zusammen das Land Salzburg zu repräsentieren und das gemeinsame Ziel zu verfolgen, auch in Zukunft wieder einen Salzburger oder eine Salzburgerin von den Treppchen der Olympischen Spiele strahlen zu sehen. „Bitte haltet mir die Daumen! Ich hoffe, ihr werdet in diesem Winter viel von mir hören“, hofft Skispringer Stefan Rainer. Diesen Wunsch wird Salzburg ihm und allen anderen Mitgliedern des Salzburger Olympiakaders sicherlich erfüllen.

**Informationen zum
Salzburger Olympiakader:**
[WWW.SALZBURG.GV.AT/
OLYMPIAKADER](http://WWW.SALZBURG.GV.AT/OLYMPIAKADER)



**LAND
SALZBURG**

Der Stocksport boomt!



BILD: SNSL/MICHAEL GROESSINGER

Der Stocksport erfreut sich im Bundesland Salzburg seit jeher besonders großer Beliebtheit. Vor allem das Eisstockschießen ist eine perfekte Sportart für Groß und Klein.

Stocksport war ursprünglich ein Wintersport, der im Alpenraum sehr verbreitet ist und der heute ganzjährig als Freizeit- oder Leistungssport betrieben wird. Beim Eisstockschießen muss man zwischen zwei Varianten unterscheiden: „Die erste ist das olympische Stockschießen mit zwei Mannschaften zu je vier Personen plus einem Ersatz. Die zweite ist das in Salzburg weitverbreitete Pinzgauer Eisstockschießen. Die zwei Teams bestehen aus bis zu acht Personen und es gibt zwei Ersatzleute“, klärt Hans Fischbacher, Präsident des Landesverbands der Eis- und Stockschützen in Salzburg, auf. Der Landesverband verfügt derzeit über 135 Vereine, umgelegt auf die Anzahl der Stockschützinnen und Stockschützen sind das circa 16.000. „Davon betreiben rund 45 Vereine die olympische Variante, vor allem im Flachgau ist das die Mehrzahl der Vereine. Der größere Teil bevorzugt jedoch die Pinzgauer Variante, die bei Vereinen

im Pinzgau zu 100 Prozent und im Pongau zu 95 Prozent vor kommt“, sagt Fischbacher. Zum Salzburger Landesverband gehören auch einzelne ans Bundesland angrenzende Gemeinden aus Oberösterreich, Tirol und der Steiermark.

Stocktypen und Spielregeln – olympische Spielart

Ein Eisstock wiegt bis zu 5,2 Kilogramm. Am Stiel wird der Eisstock gegriffen und geschossen. Dieser Griff kann, je nach Handgröße, unterschiedlich lang sein. Der obere Teil ist mit einem griffigen Material wie Kork, Leder oder Kunststoff umwickelt. Die nötige Schwungmasse bekommt der Stock durch seinen Eisenring, dieser wiegt zwischen 2,73 und 3,83 Kilogramm. Folgende Stocktypen gibt es: Typ M (3,80 bis 3,83 Kilogramm), Typ L (3,70 bis 3,73 Kilogramm), Typ P (3,50 bis 3,53 Kilogramm) und Typ E (2,73 bis 2,78 Kilogramm). Jeder Stockkörper ist eindeutig mit seinem Typ

gekennzeichnet. Die Platte hat direkten Kontakt mit dem Spielfeld und lässt den Stock über die Oberfläche schießen. Jede Laufsohle ist farblich gekennzeichnet, die Farbe gibt an, wie weich oder hart das Material ist. Je nach Jahreszeit, Sommer oder Winter, werden unterschiedliche Platten verwendet. Im Sommer kommen Laufsohlen aus Kunststoff zum Einsatz, im Winter jene aus Gummi. Wichtig bei der olympischen Variante: Neben dem Mannschaftsspiel Jugend, Damen, Herren und Mixed-Bewerb ist die zweite Disziplin der Zielbewerb, der einzeln gespielt wird. Jede Eisstockschiützin und jeder Eisstockschiütze hat vier Bahnen mit je sechs Versuchen. Eine weitere Disziplin ist das Weitschießen. Als gängiger Begriff beim Stocksport gilt die Kehre. Das Spiel besteht aus sechs Kehren und die Punkte dieser sechs Kehren werden addiert – ein Spiel dauert meistens um die 30 Minuten. Wer die meisten Punkte hat,

hat dieses Spiel gewonnen. Seit Oktober 2023 sind nur mehr vier Punkte zu vergeben, jeder Stock, der innerhalb der Begrenzung des Spielfelds landet, ist einen Punkt wert. Die Spielbahn ist symmetrisch aufgebaut. Die Länge von der Abspielstelle bis zum Daubekreuz beträgt 24,5 Meter. Auf beiden Seiten befindet sich ein Rechteck, das sogenannte Spielfeld. Es misst insgesamt 3×6 Meter. Im Mittelpunkt des Eisstockschießens – also stets im Visier der Schützin oder des Schützens – ist die Daube. Diese ähnelt einem Puck beim Eishockey, ist aber größer und hat zwei Flächen. Die eine Fläche ist für den Asphalt im Sommer, die andere für das Eis im Winter geeignet. In der Mitte des Rechtecks befindet sich das Daubekreuz.

Stocktypen und Spielregeln – Pinzgauer Spielart

Das Gewicht darf höchstens 4,5 Kilogramm und der Durchmesser 24 bis 34 Zentimeter ▶



BILD: SN/ZELL AM SEE-KAPRUN TOURISMUS

betrugen. Der aus Hartplastik oder Holz gefertigte Stockkörper ist in einem Ring aus Stahl fest verschraubt. Auf der Unterseite des Stockkörpers sind Kunststoffpackeln, die als Lauffläche dienen. Die Bahnlänge ist von der Standlinie bis zum Daubenkreuz 35 Meter, plus 20 Meter Auslauf vom Daubenkreuz bis zum asphaltierten Bahnende. Die Bahn hat links und rechts eine feste Abgrenzung (Bande). Die Bahnbreite beträgt 4 Meter. Es wird auf drei Kehren gespielt. Die Punktwertung erfolgt je nach Anzahl gewonnener Kehren. 1 Kehre 1,1 Pkt., 2 Kehren 2,3 Pkt., 3 Kehren 3,5 Pkt., Verlust aller 3 Kehren 0,0 Pkt. Es gibt das Mannschaftsspiel für Jugend, Damen und Herren sowie den 5-Stock als Einzelbewerb für Damen und Herren.

Stocksport-Angebote der Sportdachverbände

ASKÖ

Der ASKÖ-Landesverband Salzburg verzeichnet über 20 verschiedene Stocksportvereine. Aber um einen kommt man nicht herum: den EV Straßwalchen. Der Eisschützenverein wurde



BILD: SN/LEOGANG

„Der größere Teil der Vereine bevorzugt die Pinzgauer Variante.“

Hans Fischbacher, Präsident
Landesverband Eis- & Stockschützen

1977 gegründet und erreichte beim ersten Antreten bereits einen Sieg. Die ersten Heimturniere wurden auf den Parkplätzen rund um ein Möbelhaus abgehalten. In den folgenden zehn Jahren hat sich viel getan: Der EV Straßwalchen bespielte sieben Bahnen, errichtete ein Vereinsheim und gründete eine Damenmannschaft.

1995 errangen die Herren den Landesmeistertitel und stiegen über die Bundesliga in die Staatsliga auf. 1995 folgte die Damenmannschaft dem Beispiel der Herren und wurde zum ersten Mal Landesmeister in Salzburg. In den Jahren 1998 und 1999 wurde mithilfe von über 6000 freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder eine Stocksporthalle errichtet. Bei der Staatsliga der Herren im Winter 2014 in Wels landete der EV Straßwal-

chen auf dem dritten Rang, was gleichzeitig einen Fixstartplatz im Europacup bedeutete.

In den nächsten Jahren folgten ein paar Auf- und Abstiege zwischen Landesliga und Staatsliga, schlussendlich konnte sich der EV Straßwalchen aber in der Staatsliga halten. 2023 wurden sie ASKÖ-Bundesmeister in Marchtrenk in der Klasse Herren Winter. Erst vor Kurzem gewannen die Straßwalchner erwartungsgemäß die Meisterschaft der stärksten Vereine im Bundesland Salzburg. Ihnen folgte die von ihnen gestellte zweite Mannschaft auf Rang zwei.

Infos & Kontakt:

Eisschützenverein Straßwalchen
Tel.: +43 6215 / 20060
EMAIL@EV-STRASSWALCHEN.AT
WWW.EV-STRASSWALCHEN.AT

ASVÖ

Zum ASVÖ Salzburg zählen insgesamt über 30 Stocksportvereine, die über das gesamte Bundesland verteilt sind. Seit einigen Jahren erlebt der Sport einen zusätzlichen Aufschwung, da nicht nur jüngere Spieler:innen den Spaß daran entdeckt haben, son-

dern auch neue Spielformate entwickelt wurden. Maßgebend dabei ist der ASVÖ-Landesfachwart für Stocksport Georg Eder aus Leogang. Beim beliebten ASVÖ-Cup in der Pinzgauer Spielart, den Georg Eder nach Jahrzehnten wieder belebte, müssen beispielsweise zwei Spieler aus einer Herrenmannschaft, zwei aus einer Damenmannschaft und zwei aus dem Jugendbereich zu einer Mannschaft zusammengestellt werden. Dadurch wurde eine Sportart, die eher als attraktiv in der älteren Generation galt, auch für Jüngere besonders spannend.

Der EV Leogang unter der Federführung von Georg Eder ist Ausrichter jährlicher Meisterschaften und zählt mit einer Herren-, einer Damen- sowie einer Jugendmannschaft zu einem der aktivsten Vereine.

Infos & Kontakt:

WWW.LEOGANG.AT/
EISSCHUETZENVEREIN_EV_LEOGANG

Der Eisstockschiessenverein Neukirchen am Großvenediger kann seit heuer mit einer neuen PV-



BILD: SNSLT/MICHAEL GROESSINGER



BILD: SNEV STRASSWALCHEN



BILD: SNEV EISCHÜTZENVEREIN HÜTTSCHLAG

Anlage aufwarten. Die Anlage betreibt sowohl das zugehörige Ver einsheim als auch die Flutlichtanlage für die Eisstockbahn.

Infos & Kontakt:

WWW.NEUKIRCHEN.SALZBURG.AT/
ASVOE-EV_NEUKIRCHEN

Der EV Saalfelden feiert im Jahr 2024 sein 100-jähriges Bestehen und ist mit einigen weiteren Eis stockvereinen einer der ältesten Sportvereine im Bundesland.

Infos & Kontakt:

WWW.STOCKSPORT-SALZBURG.AT/
VEREIN/ASVOE-EV-SAALFELDEN/

Zum ESV Bürgmoos zählen eine Jugendmannschaft in der olympischen Spielart sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft in der Pinzgauer Spielart. In der letzten Saison konnte die U19-Damenmannschaft den Meister titel erringen und auch im Einzelsport zählt eine österreichische Meisterin zum Verein. Karin Gratzl ist die gute Seele des Vereins und ist sowohl für die Damenmannschaft als auch für das U23-Nationalteam verantwortlich.

Infos & Kontakt:

ESVBUERMOOS.CLUBDESK.COM

SPORTUNION

Die SPORTUNION Salzburg zählt über 50 Eis- und Stocksportvereine im Bundesland. Besonders in den letzten Jahren konnte sich die Sportart über zunehmende Beliebtheit freuen, wodurch mittlerweile Jung und Alt gemeinsam in den UNION-Vereinen stöckeln.

Eisschützenverein Hüttenschlag

Der Eisschützenverein setzt sich besonders in dem Bereich Kinder- und Jugendförderung stark ein und begeistert so bereits seit über 25 Jahren die Schüler:innen der Volksschule Hüttenschlag für den Stocksport. Durch Kinder trainings wird gezielt der Spaß am Sport in den Vordergrund gestellt. Der Verein organisiert dabei auch eine eigene Meisterschaft, in welcher die Kinder gegeneinander antreten und ihr Geschick unter Beweis stellen können. Außerdem veranstaltet der Eisschützenverein Hüttenschlag regelmäßige Vereinsturniere für Erwachsene mit insgesamt acht Ortsvereinen.

Infos & Kontakt:

Obmann Peter Huber
PEHU367@GMAIL.COM

Union-Eisschützenverein Obertrum

Die Obertrumer Eisschützen sind ein lebendiger Verein, der sich zwei Mal pro Woche zu einem allgemeinen Spielbetrieb, am Dienstag- und Donnerstagnachmittag, trifft. Neben diesen regelmäßigen Aktivitäten organisieren sie zudem verschiedene Turniere, darunter Vereins-, Firmen- und Stammtischturniere. Die Mitglieder nehmen auch immer begeistert an Ortsmeisterschaften wie dem Wintercup und dem Herbocup teil. Der Verein beteiligt sich aktiv an Meisterschaften und besucht Einladungsturniere anderer Vereine, um die sportliche Gemeinschaft zu stärken. Ein Highlight ist das Ferienspaßprogramm, bei dem etwa 20 Kinder die Gelegenheit haben, einen Vormittag lang in den Eisschützensport hineinzuschnuppern.

Infos & Kontakt:

Obmann Johann Altendorfer
INFO@UESV-OBERTRUM.AT
WWW.UESV-OBERTRUM.AT

Union-Eisschützenverein Anthering

Der Verein bemüht sich besonders, die Begeisterung für den Sport zu stärken, und engagiert sich vor allem im Bereich Jugend und Nachwuchsförderung. Eine Kooperation mit der Volksschule Anthering ermöglicht es bereits den Kleinsten, zwei bis drei Mal die Woche in die Vereinshalle zu kommen und das Stockschießen auszuprobieren.

Neben den regulären Vereinstrainings für Damen und Herren, einem Schnuppertraining für Nichtmitglieder und Seminargäste des Hotels Ammerhauser gibt es außerdem eigene Jugend- und Schülertrainings. „Für mich ist das Eisstockschießen der Sport für jedermann, den man von klein auf bis ins hohe Alter ausüben kann. Es freut mich besonders, dass ich auch mit meinen 83 Jahren noch tolle Ergebnisse bei Wettbewerben erzielen kann“, erklärt Peter Fritz, Landesspartenreferent der SPORTUNION für Eis- und Stocksport.

Infos & Kontakt:

Obfrau Monika Jell
MJELL@AON.AT

Mit der SPORTUNION sicher im Tourengebände

Korrekte Verhalten im offenen Gelände und der richtige Umgang mit der Ausrüstung sind eine Notwendigkeit beim Tourengehen.

Der Winter steht vor der Tür und alle Sportbegeisterten treibt es in den Schnee. Besonders das Skitourengehen ist in den letzten Jahren immer beliebter bei den Salzburgerinnen und Salzburgern geworden. Sehr wichtig sind dabei das richtige Verhalten und ausreichendes Know-how bei Touren im freien Gelände. Der kompetente Umgang mit der mitgeführten Ausrüstung ist deshalb Pflicht. Auch eine korrekte Tourenplanung und Gefahreneinschätzung dürfen nicht vernachlässigt werden.

Um genau diese Kompetenzen zu schulen, veranstaltet die SPORTUNION Salzburg einen Lawinensicherheitskurs. Bei diesem Workshop werden unter Anleitung von Berg- und Skiführern der richtige Umgang mit der Sicherheitsausrüstung sowie



BILD: SVA/SPORTUNION

grundlegende Dinge der Tourenplanung vermittelt. Erstmalig werden zwei Workshops mit un-

terschiedlichen Niveaus angeboten. Der erste Termin am 20. Jänner 2024 richtet sich an alle Ski-

tourengeher:innen, die sich (noch) nicht allein ins freie Gelände wagen. Beim Termin zwei am 27. Jänner 2024 wird eine längere und schwerere Tour gewählt. Das Tourengebiet wird jeweils abhängig von der Wetterlage kurz vorher entschieden.

Wir verlosen einen Platz
für den Lawinensicherheitskurs – Anfänger oder Fortgeschrittene!

Sende ein E-Mail mit dem Betreff Lawinensicherheitskurs an OFFICE@SPORTUNION-SBG.AT

Teilnahmeschluss ist der 2. Jänner 2024.

Der Apfel fällt auch im Sport nicht weit vom Stamm

Am 1. 7. 1975 wurde Roland Kallan in Eben im Pongau geboren. Er hegte schon immer Interessen im Sportbereich, aber am meisten lag ihm das Rodeln. Seit seinem achten Lebensjahr ist er Mitglied im Rodelverein Hüttau der ASKÖ Salzburg.

22 Jahre aktiver Rodelsport bescherten ihm Unmengen an Erfolgen. Zu den wohl größten seiner Laufzeit zählen die zwei Titel als österreichischer Meister im Naturbahnrodeln in den Jahren 2000 und 2002. Außerdem wurde Roland 2001 und 2004 Vize-meister und stand fünf Mal auf dem Podest im Weltcup. Im Gesamt-weltcup 2002 sowie 2003 belegte er den fünften Rang. 2014 machte er die Ausbildung zum Instruktor und ist seit 2018 Präsident des Salzburger Landesrodelverbands. Auch heute lebt Roland noch mit seiner Frau und seinen drei Kindern Linda, Noah und Gloria in Eben. Das Sprichwort „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ bewahrheitet sich bei der Familie Kallan. So sind



BILD: SVA/ASKÖ

auch sein 19-jähriger Sohn Noah Kallan und Tochter Gloria seit klein auf beim Rodeln dabei. Kunsthochroddler Noah kann in

seinen jungen Jahren bereits eine Menge an Erfolgen verzeichnen. Dazu zählen Vize-europameister (Junioren), zweiter Platz im Ge-

samt-weltcup 21/22 (Junioren), dritter Platz im Gesamt-weltcup 22/23 (Junioren). Im Junioren-weltcup stand Noah sieben Mal auf dem Podest. Seit Sommer 2023 ist Noah Teil des österreichischen Nationalteams. Mit der Nationalmannschaft und dem neuen Trainerteam ging es für ihn gleich auf diversen Kunstrodelbahnen quer durch Europa. Bei den österreichischen Meisterschaften belegte Noah Platz fünf.

Infos & Kontakt

Rodelverein Hüttau

Tel.: +43 6215 / 20060
G.KALLAN@RECONGROUP.AT

Landestag der ASKÖ Salzburg – Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft

Beim Landestag der ASKÖ Salzburg wurden am 20. Oktober 2023 die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Der bisherige Präsident Gerhard Schmidt trat nach elf erfolgreichen Jahren in den Funktionsruhestand. Zum neuen Präsidenten der ASKÖ Salzburg wurde Max Maurer einstimmig von den anwesenden ASKÖ-Funktionär:innen gewählt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl von Gerhard Schmidt zum Ehrenpräsidenten der ASKÖ Salzburg.

Bei der Frage, wer in Gerhards Fußstapfen treten soll, lag der Name Max Maurer als Antwort eindeutig auf der Hand. Seit 2019 unterstützte er als Vizepräsident das Präsidium der ASKÖ Salzburg. „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen als Präsident der ASKÖ Salzburg. Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Gerhard Schmidt – er wird für mich immer Präsident der ASKÖ Salzburg bleiben.“

Ehrenpräsident Gerhard Schmidt

Dass Gerhard Schmidts Herz und Leidenschaft dem Sport gehören, war schon sehr früh klar. Vom Nachwuchskicker bei der Austria Salzburg zum sehr brauchbaren Handballer mit Staatsmeisterschaftsehren führte sein eigener sportlicher Weg. In seiner Zeit als Direktor der Arbeiterkammer gründete er neben der ARGE Be-



Gerhard Schmidt war elf Jahre lang Präsident der ASKÖ Salzburg. Nun verabschiedete er sich in den Ruhestand.



BILDER: SV/ASKÖ (2)

Das Präsidium der ASKÖ Salzburg mit dem neuen Präsidenten Max Maurer (2. v. l.).

triebssport auch den Club Aktiv Gesund, der sich zu Salzburgs größtem Dienstleister für bewegungsorientierte Gesundheitsförderung entwickelte.

Bei einer derartigen Breite an sportlichen Interessen war dann auch der Weg zu einem Breitensport-Dachverband nicht weit. Im Mai 2012 übernahm er die Präsidentschaft der ASKÖ Salzburg in der schwierigsten Phase ihres Bestehens, sanierte und restrukturierte den Verband grundlegend und schaffte es mit einem fundierten Präsidium und engagierten Mitarbeiter:innen, in den Folgejahren Rückforderungen von mehr als 600.000 Euro abzubauen. Die Anerkennung der PRAE auch für breitensportliche Aktivitäten, nicht nur für den Leistungssport, wurde letztinstanzlich von ihm beim Bundesverwaltungsgericht durchgefochten. Für alle Sportvereine in Österreich. Während seiner elf

jährigen Amtszeit führte er den Verband mit viel Geschick und Vorausblick in eine neue Ära. Zur strategischen Ausrichtung zählten für ihn neben dem Ausbau des Vereinsservice auch der gesamte Bereich des präventiven Gesundheitssports und vor allem die Schaffung einer adäquaten Sportinfrastruktur im Bundesland.

ASKÖ-Präsidium

Neu dabei, als Vizepräsidenten, sind Gerald Rieder und Josef Sailer. Ehemaliger Beirat Eduard Jost

wurde aufgrund seines Engagements zur Wahl als Vizepräsident aufgestellt. Wie schon viele Jahre zuvor blieben Andrea Brandner, Peter Eckel, Andreas Haitzer und Peter Pfeifenberger in ihrer Position als Vizepräsident:innen bestehen. Alle Vizepräsident:innen wurden einstimmig gewählt. Wir bedanken uns bei Cornelia Ecker, Johann Köhlbichler, Gerhard Schmidt und Annemarie Lehner für die langjährige Unterstützung im ASKÖ-Präsidium und wünschen unserem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft!

Neu gewähltes Präsidium der ASKÖ Salzburg:

Präsident: Max Maurer; **Vizepräsident:innen:** Andrea Brandner, Peter Eckel, Andreas Haitzer, Eduard Jost, Peter Pfeifenberger, Gerald Rieder, Josef Sailer; **Finanzreferent:** Hansjörg Pfisterer; **Schriftführerin:** Manuela Laimer; **Rechnungsprüfer:** Domenik David, Gottfried Schachinger, Gerhard Pillichshammer

WINTER 2023/2024 AUSBILDUNGSANGEBOTE & SPORTVERANSTALTUNGEN

Auf & Los!

Wir bringen
Salzburg in Bewegung



LANGLAUFKURS BISCHOFSHOFEN

Mi., 27. 12. 23, 10 Uhr

Ort: Werfenweng
Naturfreunde Bischofshofen

Für Kinder und Erwachsene, klassische Technik,
Dauer ca. 2 Stunden
€ 4,- für die Loipenbenützung (Tageskarte).

Infos und Anmeldung:
Naturfreunde Bischofshofen,
Herbert Obersteiner

0660/3421767, naturfreunde.bischofshofen@sgb.at

JUDOGALA PSV SALZBURG



72. VIERSCHANZENTOURNEE BISCHOFSHOFEN

Sa., 6. 1. 24, 13–19.30 Uhr

Ort: Paul-Außerleitner-Schanze Bischofshofen
Rosenthal 40, 5500 Bischofshofen

Skiclub Bischofshofen

Internationale Vierschanzentournee im Skispringen.

Infos und Tickets:
www.skiclub-bischofshofen.at

CLUB AKTIV GESUND – ERNÄHRUNGSVORTRÄGE



Mo., 15. 1. 24: Immunkick für die kalte Jahreszeit

Mo., 26. 2. 24: Darmgesundheit

Mo., 18. 3. 24: Gewichtsmanagement

Innerhalb dieser konzipierten Vortragsreihe werden die unterschiedlichen Themen aufbauend aufeinander präsentiert, um in die Materie besser und vollständig eintauchen zu können, diese zu verstehen und daraus seine eigenen Schlüsse ziehen zu können.

Infos und Anmeldung: Club Aktiv Gesund, Thomas Sattler MSc.
0662/45124, www.clubaktivgesund.at

ASKÖ – ÜBUNGSSLEITUNG BASISMODUL

SPORTUNION PLAYNIGHT



jeweils samstags: 16. 12. 23,

6. 1. 24, 13. 1. 24, 20. 1. 24,
3. 2. 24, 10. 2. 24, 17. 2. 24,
2. 3. 24, 9. 3. 24, 16. 3. 24,
23. 3. 24, 30. 3. 24

Ort: Dreifachhalle Josef-Preis-Allee, Josef-Preis-Allee 3, 5020 Sbg.

An mehreren Samstagen über die Wintermonate werden die Dreifachhalle Josef-Preis-Allee und das Sportzentrum Salzburg Mitte für bewegungsmotivierte Jugendliche und junge Erwachsene frei zugänglich! Gespielt werden Fußball, Volleyball und Basketball. Ob allein oder mit Freunden, ALLE sind willkommen und können mitmachen!

Infos: <https://sportunion.at/sbg/projekte/streusalz>

SPORTUNION VIRTUAL NEW YEARS RUN



So., 17. 12. 23, Einlass 15.30 Uhr, Start 16 Uhr

Ort: PSV-Zentrum, Fronhburgweg 5, 5020 Salzburg
PSV Salzburg

Kurz vor Weihnachten präsentieren sich die Judogruppen des PSV wieder bei ihrer großen Gala im PSV-Zentrum. Bereits die Kleinsten ab 3 Jahren präsentieren ihre ersten erlernten Übungen und auch die PSV-Veteranen zeigen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Infos:
www.psv-judo.at

SNOWBOARDEN IN RADSTADT



So., 31. 12. 23–Mo., 1. 1. 24

SPORTUNION Salzburg Wings for Life
Auch dieses Jahr findet wieder der virtuelle New Years Run in Kooperation mit Wings for Life statt. Jeder kann ganz ortsunabhängig von 500 m bis 10 km mlaufen oder walken. Unterstützt werden dabei der gute Zweck und die Forschung für Querschnittslähmung.

Infos: sportunion.at/newyearsrn

LANGLAUFKURSE

**15. 1. 24–12. 2. 24, 10–11 Uhr Klassisch, jeweils montags, & 18. 1. 24–15. 2. 24, 18.30–19.30 Uhr Skating,
jeweils donnerstags**

Ort: Langlaufstadion Faistenau, Bramsastraße 3, 5324 Faistenau
SPORTUNION Salzburg

Mo., 12. 2.-Do., 15. 2. 24: Snowboard-Kurs 2
Sa., 17. 2. 24: Ü30-Snowboard-Tag
Sa., 16. 3. 24: Snowboard Rookie Contest
Ort: Königslehenlift, Radstadt, Treffpunkt Sport Pichler SC Radstadt

Anmeldung:
schriftlich mit Angabe des Namens, Alter und Telefonnummer an Silvia Auer, silvia.auer.horn@gmail.com, 0699/17095088



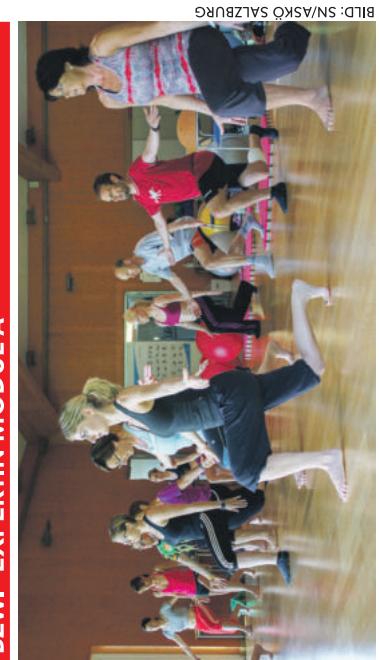
Fr., 1. 3. 24–Sa., 2. 3. 24

ASKÖ-Landesverband Salzburg

Das Basismodul ist die Voraussetzung für jede Übungsteilungsausbildung im organisierten Sport. In 21 Einheiten werden theoretisches Wissen aus den Bereichen Sportbiologie und Trainingslehre sowie die Vermittlung von Bewegung und Sport gelehrt. Die Themenbereiche Organisation des Sports, gesellschaftspolitische Aspekte im Sport sowie rechtliche Grundlagen zur Haftung und Aufsichtspflicht geben das notwendige organisatorische Know-how.

Infos und Anmeldung:
Mag. Michael Schweiger, 0662/871623-13, schweigerer@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at/de/service-infos/ausbildungen

AUSBILDUNG ASKÖ-RÜCKENEXPERTE BZW. -EXPERTIN MODUL A



Fr., 8. 3. 24–Sa. 9. 3. 24

ASKÖ-Landesverband Salzburg

In dieser Ausbildung nach dem Antara®-Bewegungskonzept werden die verschiedenen Rücken-Problemkreise thematisiert. Die Absolventinnen und Absolventen können für Kursteilnehmende adäquate Trainingssymbole zusammenstellen, diese betreuen und korrigieren. Voraussetzung: Übungsteilungs- bzw. Kursleitungserfahrung im Gesundheits- und Fitnesssport.

Infos und Anmeldung:
Mag. Michael Schweiger, 0662/871623-13, schweigerer@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at/de/service-infos/ausbildungen

Angbote der einzelnen Vereine:
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 11.12.2023

Mo., 12. 2.-Do., 15. 2. 24: Snowboard-Kurs 2

Sa., 17. 2. 24: Ü30-Snowboard-Tag

Sa., 16. 3. 24: Snowboard Rookie Contest

Ort: Königslehenlift, Radstadt, Treffpunkt Sport Pichler SC Radstadt

€ 8,- pro Einheit (Bargeldzahlung) oder Abbuchung beim Faistenauer Aktivpass plus Gebühr für die Loipenbenützung.
Infos: sara koerner@sportunion-sbg.at & hello@nordic-fun.at

HALLENMEISTERSCHAFTEN 2023/2024

Sa., 10. 2. 24 & So., 11. 2. 24, jeweils 8–16 Uhr: U11 & U13
Sa., 17. 2. 24 & So., 18. 2. 24, jeweils 8–16 Uhr: U14 & U16
Sa., 24. 2. 24 & So., 25. 2. 24, jeweils 8–16 Uhr: U9 & U10

Ort: Olympiazentrum Rif, Hartmannweg 4–6, 5400 Hallein SPORTUNION Salzburg

Die SPORTUNION Hallenmeisterschaften 2023/2024 mit den Nachwuchsmannschaften der Klassen U9, U10, U11, U12, U13, U14 und U16 stehen bevor.

Infos: <https://sportunion.at/sbg/projekte/sportunion-hallenfußballturnier>

BASISMODUL ÜBUNGSLEITUNG

Fr., 1. 3. 24–So., 3. 3. 24

Ort: Sportzentrum Mitte, Ulrike-Gschwandner-Straße 6, 5020 Sbg. SPORTUNION Salzburg

Das Basismodul ist der Grundstein und die Voraussetzung für jede Übungsleitungs-Ausbildung im organisierten Sport. In 21 Einheiten wird ein theoretischer Background aus den Bereichen Sportbiologie, Trainingslehre und Vermittlung von Bewegung und Sport nähergebracht. In der allgemeinen Sportpraxis wird die Verbindung von Theorie und Praxis hergestellt.

Infos: <https://sportunion-akademie.at/content>

KIDSTROPHY SKICLUB SALZBURG



Sa., 23. 3. 24 & So., 24. 3. 24, 9.30–14 Uhr

Ort: Zauchensee Skiclub Salzburg

Die Kidstrophy hat sich in den letzten Jahren als das internationale Kinderrennen etabliert. Über 1000 Skilaufiernnen und Skiläufer aus mehr als 24 Nationen nehmen an diesem Rennen teil. Im Rahmen der 19. Internationalen Kidstrophy finden wieder zwei Rennen statt: Am Samstag das spektakuläre Kids-X-Skicross-Rennen und am Sonntag der Giant-Slalom.

Infos: <https://sesalzburg.com/kidstrophy/>



Die Spendenabsetzbarkeit wird

Die steuerliche Regelung für die Absetzung von Spenden wird ausgeweitet und vereinfacht. Ab 1. Jänner 2024 sollen etwa auch Spenden an gemeinnützige und mildtätige Vereine steuerlich abgesetzt werden können. Davon profitieren vor allem auch Sportvereine.

„Es ist davon auszugehen, dass sich das Spendenaufkommen nun um einiges erhöhen und damit die wirtschaftliche Grundlage der Vereine verbessern wird. Ein wichtiger Impuls für die so wichtige Arbeit der 15.000 Sportvereine und eine Wertschätzung gegenüber unseren über 500.000 ehrenamtlich Tätigen. Im Namen des österreichischen Sports bedanke ich mich bei Finanzminister Magnus Brunner und Sportminister Werner Kogler für diese Maßnahme“, erklärt Hans Niessl, Präsident von Sport Austria. Jeder Verein und jede Körperschaft hat mit 1. Jänner 2024 die Möglichkeit, vom Finanzamt einen Spendenbegünstigungsbescheid zu bekommen, um in die Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen aufgenommen zu werden, wenn sie Formalkriterien

Christoph Hofer, Director Steuerberatung bei Deloitte Salzburg. Das Gesetz, so Hofer, ist gerade im Entstehungsprozess und wird im Laufe des Dezembers im Nationalrat behandelt.

Wie wird ein (Sport-)Verein nun spendenbegünstigt? Jeder Verein muss einen Antrag beim Finanzamt stellen und seine Statuten übersenden. Der Antrag muss durch einen Steuerberater/Wirtschaftsprüfer eingebracht werden – wobei hier eine Formularlösung angedacht ist, die vor allem auch kleineren Vereinen die Arbeit erleichtern soll. Die Spendenbegünstigung wird vom Finanzamt per Bescheid festgestellt, eine Eintragung in die Liste der spendenbegünstigten Empfänger ist notwendig. „Die Meldung der Spenderdaten erfolgt ein Mal pro Jahr. Für das Jahr 2024 müssen die Daten bis Ende Februar 2025 gemeldet werden“, erklärt Hofer. Ab Datum der Eintragung in die Liste sind die Spenden dann abzugsfähig. Wenn der Antrag bis 30. Juni 2024 gestellt wird, gibt es eine rückwirkende Spendenbegünstigung ab 1. Jänner. Bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Falschmeldung haftet der Sportverein für die entgangene Steuer bzw. kommt es zum möglichen Verlust der Spendenbegünstigung.



„Die Meldung der Spenderdaten erfolgt ein Mal pro Jahr.“

Christoph Hofer, Deloitte Salzburg

der Gemeinnützigkeit erfüllt. So mit können Spenden an diesen Verein bzw. Körperschaft von der Steuer abgezogen werden.

Pflichten der Vereine

„Wenn man spendet, dann werden Daten wie Vor- und Nachname bzw. Geburtsdatum mit angegeben. Der Spendenempfänger meldet es ans Finanzamt und beim Steuerausgleich scheint es als abzugsfähige Spende auf. Die Höhe der Abzugsfähigkeit hängt davon ab, wie hoch der Steuersatz der Spender ist. Das macht das Spenden attraktiver“, sagt

Sportdachverbände begrüßen die Spendenabsetzbarkeit

„Die Spendenabsetzbarkeit ist für den Sport von größter Bedeutung! Lange hat der organisierte Sport darum gekämpft, endlich wurde diese langjährige Forderung umgesetzt. Damit wird sich die wirtschaftliche Grundlage vieler Vereine durch ein noch stärkeres Engagement aus der



auf Sportvereine ausgeweitet



Wirtschaft deutlich verbessern“, sagt Max Maurer, Präsident der ASKÖ Salzburg.

Dietmar Juriga, Präsident des ASVÖ Salzburg, ergänzt: „Dadurch dürfte es zu einer erhöhten Spendenbereitschaft kommen. Die Motivation zur Unterstützung der Vereine könnte erheblich gesteigert werden, da Gönner Teile des Geldes wieder vom Finanzamt zurückkriegen. Sportvereine werden damit anderen gemeinnützigen Institutionen gleichgestellt, die bisher schon spendenbegünstigt waren.“

Und auch Rainer Summersberger, Vorstandsmitglied der SPORTUNION Salzburg für Steuerrecht, Finanzen und Förderungen, freut sich: „Die Erweiterung der Spendenabsetzbarkeit ab 2024 auf alle gemeinnützigen Zwecke kann als große Wertschätzung gegenüber den Sportvereinen und somit auch als Meilenstein bezeichnet werden. Als Steuerberater und Finanzvorstand der SPORTUNION Salzburg freut es mich, dass Sportvereine hier nun weiter an Attraktivität gewinnen und der Gesetzgeber viele steuerrechtliche Fragen geklärt hat.“

Neues Freiwilligenpauschale

Neben der Spendenbegünstigung gibt es künftig ein neues Freiwilligenpauschale. Das kleine Freiwilligenpauschale gilt für alle gemeinnützigen Vereine und erlaubt maximal 30 Euro pro Kalendertag und 1000 Euro pro Kalenderjahr – steuerfrei für freiwillige (ehrenamtliche) Tätigkeiten. Das Freiwilligenpauschale gilt nur alternativ zur pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE). Auch beim Freiwilligenpauschale muss der Verein Aufzeichnungen über die Zahl der Einsatztage, die Tätigkeit und die Zahlung des Pauschales führen. Werden die genannten Grenzen pro Person überschritten, muss eine Meldung ans Finanzamt erfolgen.

PRAE als weitere Verbesserung

Hofer führt an, dass Sportvereine auch von einigen Erleichterun-

Ansprechpartner:innen der Sportdachverbände im Bundesland Salzburg

ASKÖ

Inge Wagner
Buchhaltung
BUCHHALTUNG@
ASKOE-SALZBURG.AT
Tel.: +43 662 / 87 16 23-16

ASVÖ

Dominique Weisang
Landessekretär
OFFICE.SALZBURG@ASVOE.AT
Tel.: +43 662 / 45 92 60

SPORTUNION

Stefan Svoboda
Ass. d. Geschäftsführung,
Administration und
Förderabrechnung
Tel.: +43 662 / 84 26 88-11
Mobil: +43 664 / 60 61 35-02
STEFAN.SVOBODA@
SPORTUNION-SBG.AT



gen im Verfahrensrecht profitieren. So können Statutenmängel rückwirkend saniert werden. Außerdem hat man die Grenzen für automatische Ausnahmegenehmigungen von 40.000 auf 100.000 erhöht.

Mit Anfang des Jahres wurde bereits die pauschale Reiseaufwandsentschädigung für Sportvereine erhöht. Die Grenzen liegen seitdem bei maximal 120 Euro pro Tag und maximal 720 Euro pro Monat. Auch hier existieren für die Sportvereine Aufzeichnungs- und Meldepflichten. Die Meldung der 2023 ausgezahlten pauschalen Reiseaufwandsentschädigung muss bis spätestens 28. Februar 2024 erfolgen.

Zudem konnten die Sportvereine im Zuge der gestiegenen Energiepreise heuer einen Energiekostenausgleich beantragen. All diese Maßnahmen sind eine große Erleichterung für die Vereine der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

„Tomorrow's Leaders“

Im Oktober 2023 fand wieder das erfolgreiche ASVÖ-Format „Tomorrow's Leaders“ statt.

Acht angehende Sportler:innen zwischen 14 und 17 Jahren konnten drei Tage lang im GC Gut Brandlhof in Saalfelden wichtige Inputs für ihre zukünftige Sportkarriere sammeln. Dabei drehte sich alles um die Weiterentwicklung der Jugendlichen in ihrer Gesamtheit, abseits des sportlichen Trainings. Der Umgang mit Social Media, mentales Training und auch ein Fotoworkshop durften nicht fehlen.

Ziel dieser gemeinsamen Tage mit ausgebildeten Trainer:innen sowie Expert:innen aus unterschiedlichsten Fachgebieten war es, den angehenden Profisportler:innen die Welt des Spitzensports näherzubringen und aufzuzeigen, welche Dinge es zu beachten gilt. Bei einem Kochworkshop konnten die Jugendlichen zudem erfahren, was es heißt, gesundes Essen selbst zu kochen und den Speiseplan gezielt in ihr Training einzubauen. Auch der Umgang mit (sozialen) Medien ist jedes Jahr ein Fixpunkt in den Workshops. Dabei soll sowohl auf eventuelle Gefahren aufmerksam gemacht als auch das Potenzial aufgezeigt werden in Bezug auf Follower, Sponsoren und Partner.



BILD: SV/ASVÖ SALZBURG/WILDBILD

Auch dieses Jahr haben die Jugendlichen den Workshop wieder mit sehr großem Interesse verfolgt. Der ASVÖ Salzburg freut sich,

den Teilnehmer:innen ein Stück weit für ihre zukünftige sportliche Karriere weitergeholfen zu haben.

Young Athletes der SPORTUNION Salzburg

Ein erstes erfolgreiches Projektjahr neigt sich mit dem Young-Athletes-Camp in Niederöblarn dem Ende zu.

Mit Young Athletes rief die SPORTUNION heuer ihr österreichweites Programm zur gezielten Förderung von jungen Nachwuchsleistungssportler:innen ins Leben. Ein Camp in Niederöblarn bildete dabei das große Highlight für die Teilnehmer:innen. Insgesamt 50 Young Athletes aus Österreich, davon acht Sportler:innen aus Salzburg, verbrachten gemeinsam mit Expert:innen und Coaches vier Tage in der Sportsarea Grimming. Am Plan standen, neben Bewegung und neuerlichen Screenings, zahlreiche Workshops zu Ernährung und Sportpsychologie, aber auch Vorträge zu Social Media.

„Unsere Trainerin hat uns für das Programm motiviert. Für meine sportliche Karriere haben mir vor allem die neuen Übun-



BILD: SV/SUPORTUNION

Sportpsychologie, Sporternährung und Sportphysiologie, um sie körperlich und mental für zukünftige sportliche Herausforderungen vorzubereiten“, sagt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Für das zweite Projektjahr werden bereits neue Nachwuchssportler:innen gesucht. Alle interessierten Vereine, Eltern und Sportler:innen können sich bezüglich einer Teilnahme mit dem Projektkoordinator des Landesverbands Salzburg, Lukas Leitner, in Verbindung setzen.

Ansprechpartner:

Lukas Leitner, MSc.

Tel.: +43 662 / 84 26 88 24

STREUSALZ@SPORTUNION-SBG.AT

gen, etwa für den Rumpf, die wir gelernt haben, geholfen. Auch den Austausch mit talentierten Sportlerinnen und Sportlern aus anderen Sportarten fand ich sehr interessant“, so Julia Hasse vom Voltigier- und Reitverein Bad-

haus. Der erste Zyklus des vorerst für drei Jahre gesicherten Programms neigt sich damit bereits dem Ende zu. „Mit dem Projekt Young Athletes fördern wir junge Nachwuchstalente im Alter von 12 bis 15 Jahren in den Bereichen

ASVÖ Ski Champion

Neues Projekt bringt Kinder zum SkirennSport.

Der ASVÖ Ski Champion wird am 28. Jänner 2024 erstmalig in St. Johann-Alpendorf über die Bühne gehen. Während bei vielen Wettbewerben und Rennen die schnellste Zeit das wichtigste Ziel ist, geht es beim Ski Champion um den Spaß am Skifahren ohne Platzierungen. Kinder ab Jahrgang 2017 können an diesem Nachmittag bei einem Riesentorlauf ihr Können zeigen und ihr persönlich Bestes geben. Dabei wird die Zeit zwar gemessen, allerdings gibt es keine ausgewiesenen Platzierungen.

Verlosung mit tollen Preisen

Ab 9 Uhr startet der Tag im Schnee mit einem gemeinsamen Aufwärmen für das Training mit dem ASVÖ-Maskottchen FILU, unter der Leitung von Trainer:innen des WSV St. Johann und des ASVÖ Salzburg. Ab 9.30 Uhr beginnt das Training, bei dem die Kinder noch die letzten Tricks und Kniffe erlernen, ihren Fahrstil verbessern und das Fahren zwischen den Stangen im Parallelbewerb üben können. Auch hier sind bereits professionelle Trainer:innen dabei, die den Kindern den Spaß am Rennlauf vermitteln werden. Ab 12.30 Uhr starten dann jeweils die Jahrgänge in den unterschiedlichen Klassen. Zum Abschluss des Renntages wird es als besonderes Highlight eine Verlosung von tollen Preisen unter allen Teilnehmer:innen geben.

Spaß steht im Vordergrund

Der ASVÖ Ski Champion soll Kindern in Salzburg die Freude am Skifahren näherbringen und ihnen abseits der professionellen Rennen den Spaß am Wettbewerb bewahren. Beim Bewerb sind keine Rennanzüge erlaubt, gefahren wird im normalen Skianzug, aber ausschließlich mit Helm und Rückenprotektor. Teilnehmen können Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2017. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Das Rennen wird im Alpendorf St. Johann ausgetra-



BILDER: SVA/ASVÖ SALZBURG/WSV (2)



gen und der Start ist bei der Kreistenalm (Bergstation 6er-Sessellift). Facts: Nennschluss für das Rennen ist der 24. Jänner um 19 Uhr bzw., falls die maximale Teilnehmerzahl von 200 Teilnehmer:innen erreicht ist, schon früher. Die Nenngebühr beträgt fünf Euro. Voraussetzung für die Teilnahme: selbstständiges Liftfahren, Bogen fahren, eigenständiges Abbremsen.

Infos & Kontakt

Anmeldung unter:

UAWG.ONLINE/ASVOESBG/
SKI-CHAMPION

ASVÖ Salzburg
Sophie Eidenhammer
OFFICE.SALZBURG@ASVOE.AT
Tel.: +43 660 / 9174377

Floorball: Trendsport begeistert alle Altersgruppen in Salzburg

In der Welt des Hallensports hat sich Floorball als aufstrebende Disziplin etabliert. Ursprünglich aus Schweden stammend, kombiniert die Sportart Elemente aus Feld- und Eishockey mit der Fairness des Basketballs.

Gespielt wird mit einem Kunststoffschläger und einem gelochten Ball. Durch einen Mix aus Dynamik, Fairness und leichter Erlernbarkeit erfreut sich Floorball über alle Altersstufen hinweg großer Beliebtheit. Einer der Vorreiter dieses Trendsports in Salzburg ist der Floorballverein Salzburg Star Bulls, der im März 1999 gegründet wurde. Ursprünglich aus dem Salzburger Universitäts-sport hervorgegangen, hat der Verein seit 2015 verstärkt seinen Fokus auf den Nachwuchs gelegt. In Zusammenarbeit mit Schulen und KIGEBE konnte die Mitgliederzahl kontinuierlich gesteigert werden. Derzeit zählt der Verein



BILD: SN/SPORTUNION

BILD: SN/ASVÖ

stolze 56 Mitglieder, darunter 24 im Alter bis 12 Jahre, 7 von 13 bis 18 Jahren und 25 Mitglieder im Alter von 20 bis 62 Jahren. Obmann Erich Rattensberger betont die Bedeutung von Floorball in seinem Leben: „Ich habe vor etwa

35 Jahren Floorball entdeckt und habe bis heute jede Menge Spaß am Spiel. Floorball ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden.“ Auch im Pinzgau ist der Trendsport längst angekommen. Mit dem ASVÖ-Verein TVZ

Wikings Zell am See, der bereits 1998 gegründet wurde, zeigen die Mannschaften seit einigen Jahren, wie beliebt der Sport ist. Die starke Herrenmannschaft ist bei Meisterschaften sehr erfolgreich und konnte bereits sechs Meistertitel nach Zell am See holen. Zudem sind einige Mitglieder im Nationalteam im Einsatz. Ange-sportet vom Erfolg, aber vor allem vom Spaß an dieser Sportart wurde in Zell am See 2003 eine Floorball-Damenmannschaft gegründet. Dieses starke Team konnte 2023 sogar den Meistertitel erringen und ist ein Vorbild für viele Mädchen und Frauen, die in diesen Sport einsteigen möchten.

ASKÖ-Sportverein PLUS – Fitnessorientierte Bewegung

Der Dachverband ASKÖ unterstützt neue Vereinsgründungen und Erweiterungen des Sportangebotes. Neue oder bestehende ASKÖ-Mitgliedsvereine, die weitere neue Sport- und Fitangebote in ihr Programm aufnehmen, können im Sinne einer Anschubfinanzierung unterstützt werden, um Sport in seiner Vielfalt aufzubauen. Im Rahmen der Vereinsinitiative Sportverein PLUS überweist der ASKÖ-Landesverband Salzburg die Förderung an den Verein, zum Beispiel Kosten für Trainer:innen, Sportmaterialien sowie Hallenmieten. Zwei Vereine der ASKÖ Salzburg dienen im

Rahmen von Sportverein PLUS als Paradebeispiel und machen sich die Erweiterung ihres Sportangebotes besonders zur Aufgabe. Der Sportverein Oberalm hat sein Programm um vier neue Sportangebote erweitert: Zumba, Zumba Teens, Body Shape und eine Eltern-Kind-Gruppe. Auch der Sportverein Dürrnberg baute aus. Bei ihm neu im Angebot findet man Yoga, Kinderklettern, Tabata Workout und Aerobic. Alle Bewegungsangebote wurden mit dem Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein von der Fit Sport Austria ausgezeichnet!



BILD: SVA/ADOBESTOCK/KOKSANA KUZIMA

Infos & Kontakt

**ASKÖ-Landesverband
Salzburg**

Tel.: +43 662 / 871623

OFFICE@ASKOE-SALZBURG.AT

Rollstuhltanz in der SPORTUNION



BILD: SN/SPORTUNION

Tanzen auf Rädern – geht nicht? Geht doch – und wie! Das und mehr stellen seit über 13 Jahren die WheelChairDancers des gleichnamigen Salzburger Rollstuhltanzsportvereins unter Beweis. Im inklusiven Verein, mit Sitz in der Stadt Salzburg und 44 Mitgliedern, gibt es Tanzen von „just for fun“ über Breitensport bis hin zu Leistungs- und Spitzensport. Das Aushängeschild des Vereins ist die amtierende Europameisterin im Freestyle und

derzeit Weltranglistentop in zwei Disziplinen, Sanja Vukasinovic. Mit ihrer Teamkollegin Eva-Maria Nussdorfer (im Elektrorollstuhl) bildet sie Österreichs Nationalteam und war auch bei der Para-Dance-Sport-Weltmeisterschaft in Genua. Selbst Lust auf Tanzen? Dann sei dabei: immer mittwochs, 18 Uhr bis 20 Uhr, Sportzentrum Mitte.

Mehr Infos:

WHEELCHAIRDANCERS-SALZBURG.COM

15 Jahre Sportzentrum Salzburg-Mitte

15 Jahre voller Sport, Gemeinschaft und Bewegung! Seit der Eröffnung im Oktober 2008 hat sich die Sportstätte zu einer wichtigen Anlaufstelle für Sportbegeisterte entwickelt und bietet eine Heimat für Behindertensport, den SPORTUNION-Landesverband, 35 Vereine der SPORTUNION, den SAK 1914 und acht Bildungseinrichtungen.

Das 15-Jahr-Jubiläum markiert einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Sportzentrum Salzburg-Mitte. Seit seiner Gründung wurde unermüdlich daran gearbeitet, den Menschen in Salzburg eine erstklassige Sportanlage und eine Vielzahl von Aktivitäten anzubieten, um die körperliche Fitness, das Wohlbefinden und den Zusammenhalt zu fördern. Mit multifunktionalen Hallen (Tischtennis, Judo, Geräteturnen und vieles mehr) und vielfältigen Freianlagen (Natur- und Kunstrasenfelder, Beachvolleyballplätze, Hart-



BILD: SWAROVSKI

platz, Rundlaufbahn etc.) werden den Sportler:innen sowie den umliegenden Schulen der Josef-Preis-Allee und der Akademiestraße ausgezeichnete Trainings-

möglichkeiten geboten. „Im Laufe der Jahre hat das Sportzentrum Salzburg-Mitte sein Angebot ausgebaut und den Trainingsbetrieb gemeinsam mit seinen Vereinen

optimiert, wodurch mittlerweile über 250.000 Nutzer:innen im Jahr gezählt werden können“, sagt Herbert Steinhagen, Obmann im Sportzentrum Salzburg-Mitte. Mit Veranstaltungshighlights, wie beispielsweise den SPORTUNION-Trendsporttagen, dem Ferienprogramm Sports4Fun und internationalen Fußball-Testspielhighlights ist das Sportzentrum Salzburg-Mitte ein Ort, an dem Groß und Klein gleichermaßen zusammenkommen, um gemeinsam ihrer Leidenschaft für den Sport nachzugehen.

IMPRESSUM: „Auf & Los!“ ist ein Kundenmagazin von Land Salzburg, ASKÖ-Landesverband Salzburg, ASVÖ Salzburg und SPORTUNION-Landesverband Salzburg in Kooperation mit den „Salzburger Nachrichten“ vom 15. Dezember 2023. **Redaktion:** Jörg Ransmayr, BA, MA; **Produktmanagement:** Mag. Corina Obermaier; **Grafik:** Johann Müller; **Lektorat:** Hanna Ablinger, MA; **Druck:** Druckzentrum Salzburg, Karolingerstraße 38, 5021 Salzburg; **Medieninhaber:** Salzburger Nachrichten Medien GmbH & Co. KG, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg. Es wurden Druckkostenbeiträge geleistet. Alle Terminangaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 13. Dezember 2023. Nächster Erscheinungstermin: 23. März 2024.

Bild: ALMENWELT LOFER

WINTER GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie mehr Skivergnügen! Gemeinsam mit den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION verlosen die „Salzburger Nachrichten“:

- 10 x 1 Tagesskipass für die Almenwelt Lofer – das Top-Familienskigebiet im Salzburger Land.
- 10 x 1 SN-Skipass für die Wintersaison 2023/24 – Ihre Eintrittskarten zu traumhaften Skiregionen.
- 1 x Skihelm Valery der Marke Head (Größe M/L, 56–59 cm) – Maximale Sicherheit und hoher Komfort, unterzeichnet von einem Head Worldcup Rebel.

Um teilzunehmen beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage unter SN.at/gewinnspiele. Einfach QR-Code scannen oder schicken Sie uns eine Postkarte* mit der richtigen Lösung:

Wie nennt man das Zielobjekt im Stocksport?
a) Ente b) Gans c) Daube

Teilnahmeschluss: 19. Jänner 2024. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.
* Anschrift Postkarte: Salzburger Nachrichten Medien GmbH & Co. KG, z. H. Produktmanagement, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg



Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



Dein Partner FÜR BERGSPORT!



ORTOVOX



LAWINENRUCKSACK
AVABAG LITRIC TOUR 28S/30
elektronisch, leicht, einfach und zuverlässig / Rücken und Features
speziell auf das Tourengehen abgestimmt



LVS SET
RESCUE SET DIRACT VOICE LIGHT
3 Antennengerät mit Sprachführung /
inkl. Ortovox Schaufel & Sonde

DEIN BERG & BIKE SPORT SPEZIALIST IM SALZBURGER LAND



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



TOP
BERATUNG



TOP
MARKEN



DIREKT
VOR DER TÜR

iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 75
5300 Hallwang
Tel. +43 (0)662 660663-0
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
iko-sport.com

